Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 28 (1976)

Heft: 2

Rubrik: Forum der Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FORUM DER LESER

Einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich machen

Ich habe mit wirklich grossem Interesse die beiden Artikel «Zum Verhältnis von Kirche und Fernsehen» im ZOOM-FB gelesen. Mit zunehmender Lektüre ist mir dabei immer wohler geworden, weil genau jene Probleme kritisch beleuchtet werden, die auch mir auf dem Magen liegen. Mir persönlich wäre nun sehr daran gelegen, wenn diese Artikel einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten. Ich denke zum Beispiel an eine Veröffentlichung in allen Kirchenboten, oder auch in verschiedenen grossen Tageszeitungen. Dabei stellt sich natürlich die Frage, ob von den kirchlich Fernerstehenden das Argument, dass die Kirche vom Fernsehen als Konkurrenz empfunden werde, gedanklich überhaupt nachvollziehbar ist, weil sie die Kirche wohl zu sehr abgeschrieben und das Fernsehen zu stark in die Höhe gehoben haben. Pfr. Hans Domenig, D.

Neue Filme im SELECTA-Verleih

Allahr Itscha (Gottes Wille)

Karl Gähwyler, Schweiz 1975, Lichtton, 32 Min., farbig, SELECTA/ZOOM, Fr. 35.–. Der im Auftrag von Caritas und HEKS geschaffene Dokumentarfilm vermittelt ein realistisches Bild der Not in dem zum «Armenhaus der Welt» gewordenen Bangladesch. Es wird auf die Ursachen der katastrophalen Lage – Fatalismus, Überschwemmungen, Kriegsfolgen, Korruption und Ausbeutung – hingewiesen. Es wird aber auch überzeugend dargelegt, dass die kirchlichen Hilfswerke Mittel und Wege gefunden haben, durch Infrastrukturprojekte und die Bildung von Genossenschaften auf längere Sicht einen erfolgreichen Beitrag zur Überwindung von Hunger und Not zu leisten.

Unter der Peterskuppel

A. Mileka, Italien 1974, Lichtton, 13 Min., farbig, SELECTA, Fr. 20.–. Im Jahre 1939 gab Papst Pius XII. den Auftrag, unter der Peterskirche in Rom archäologische Grabungen vorzunehmen. Wertvolle Dokumente kamen ans Tageslicht, u. a. auch ein Kultraum aus dem 3. Jahrhundert, der mit seinen Inschriften auf Petrus hinweist.

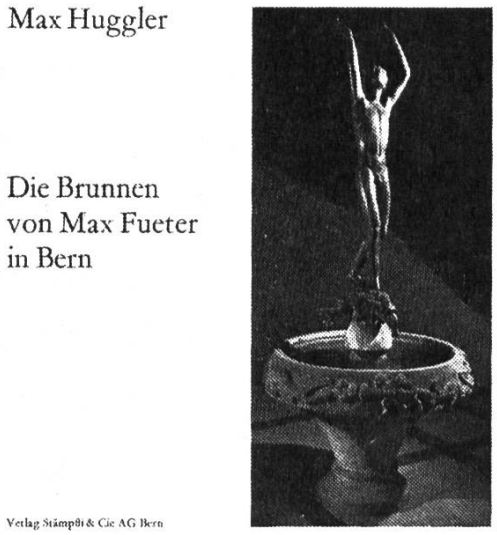
Vorbestraft

Karlheinz Hummel, BRD 1975, Lichtton, 12 Min., farbig, SELECTA, Fr. 20.–. Der junge Journalist Beckmann, der beim Antritt einer neuen Stelle seine Vorstrafe verheimlicht hat, wird von einem früheren Mithäftling und derzeitigen Bandenchef erpresst. Welche Entscheidung wird Beckmann treffen? Bei dieser Frage setzt die Diskussion um das Thema des Films an: Das Verhalten der Gesellschaft gegenüber Vorbestraften. Ist man bereit, vorurteilslos alle Voraussetzungen zur Resozialisierung zu schaffen?

SELECTA-Film, 8, rue de Locarno, **1700 Freiburg** (Tel. o37 22 72 22)

AZ
3000 Bern 1

Zwei besondere Bildhauer-Monographien:



Marcel Perincioli

Mit einer Einführung
von Alfred Scheidegger.
1969, 23 Seiten Text,
64 Seiten Abbildungen,
laminierter Pappband,
Fr./DM 20.–

Max Huggler

Die Brunnen
von Max Fueter in Bern

1975, 48 Seiten,
20 Abbildungen,
laminierter Pappband,
Fr./DM 18.–

In jeder Buchhandlung erhältlich

Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern